



**STADT MEERBUSCH
DER BÜRGERMEISTER**

Niederschrift

über die Sitzung des **Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses** am 19. Mai 2011

Tagesordnung	Seite
Anwesenheit	2
I ÖFFENTLICHE SITZUNG	3
1. Warnung und Information der Bevölkerung im Falle eines Großschadensereignisses in der Stadt Meerbusch	3
2. Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass	3
3. Bericht über die aktuelle Finanzsituation und das Kreditmanagement	3
4. Einführung eines neuen Finanzmanagements bei den Anwendern der ITK Rheinland	3
5. Frauenförderplan	3
6. Bedarfsanpassung von öffentlichen Telekommunikationsstandorten	3
7. Antrag der FDP-Fraktion vom 22. März 2011 bez. der Festlegung der Wertgrenze für Investitionen gem. § 14 GemHVO	4
8. Antrag der UWG-Fraktion vom 22. März 2011 bez. Konzept zur Stärkung des Ehrenamtes in der freiwilligen Feuerwehr Meerbusch	4
9. Antrag der FDP-Fraktion vom 14. April 2011 bez. Erneuerbarer Energiegemeinde	4
10. Antrag der UWG-Fraktion vom 29. April 2011 bez. Verkehrssicherheitskonzept zur Verbesserung der Verkehrssicherheit in Meerbusch	4
11. Antrag der SPD-Fraktion vom 29. April 2011 bez. Sondernutzungssatzung	4
12. Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 2. Mai 2011 bez. Entgeltordnung für die Benutzung städtischer Räumlichkeiten	5
13. Anfrage der UWG-Fraktion vom 29. März 2011 bez. Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt	5
13 a Anfrage der UWG-Fraktion vom 13. April 2011 bez. Friedwald in Meerbusch	5
13 b Anfrage des Rats Herrn Müller (Zentrum) vom 5. Mai 2011 bez. Rechtsstreit Dr. Grabe	5
13 c Anfrage des Rats Herrn Müller (Zentrum) vom 5. Mai 2011 bez. Situationssachstand wbm GmbH / TelDaFax Energy GmbH	5
14. Genehmigung von Dringlichkeitsbeschlüssen	5
15. Bericht der Verwaltung	6
16. Termin der nächsten Sitzung	6
17. Verschiedenes	6
17.1 Nichtrauchererschutz in Gaststätten	6
17.2 Energieeffizientes Bauen	6
17.3 Einladung zur Bürgeranhörung Änderung Flächennutzungsplan „Ostara“	6
17.4 Böhlersiedlung	6

Anwesenheit

Sitzungsort: Dr.-Franz-Schütz-Platz 1, Meerbusch-Büderich

Beginn der Sitzung: 17.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.33 Uhr

Anwesend

sind unter dem Vorsitz von Bürgermeister Spindler

von der CDU-Fraktion:

Ratsfrauen Kox und Pricken (bis 20.20 Uhr, TOP 17) sowie die Ratsherren Damblon, Herlitz (bis 19.17 Uhr, TOP 11), Jürgens, Jung und Radmacher ,

von der FDP-Fraktion:

Ratsfrauen Wellhausen und Büchner sowie die Ratsherren Meyer-Ricks und Dr. Schmidt-Menschner,

von der SPD-Fraktion:

Ratsfrau Niederdellmann sowie die Ratsherren Eimer (bis 19.25 Uhr, TOP 11) und Neuhausen,

von der Fraktion "BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN":

Ratsherren Peters und Schmitz-Linkweiler,

von der UWG-Fraktion

Ratsherr Staudinger-Napp (bis 20.20 Uhr, TOP 17)

sowie Ratsherr Müller (Zentrum) als beratendes Mitglied

von der Verwaltung:

Erste Beigeordnete Mielke-Westerlage,
 Beigeordneter Dr. Gérard,
 Herr Bechert, Fachbereich 1,
 Herr Trapp, Fachbereich 5,
 Herr Wirtz, Service Zentrale Dienste,
 Herr Fiebig, Service Finanzen,
 Herr Klein, Service Immobilien,
 Herr Westerlage, Service Recht,
 Herr Fox, Rechnungsprüfungsamt,
 Frau Scholten, Referentin des Bürgermeisters,
 Herr Gorgs, Pressereferent,
 Frau Reiß, Wirtschaftsförderung,
 Frau Parschau, Gleichstellungsbeauftragte,
 Herr Mombartz, Personalratsvorsitzender

Es fehlen:

Ratsherr Wartchow (CDU),
 Ratsherren Dr. Schumacher-Adams und Dr. Hagedorf (FDP),
 Ratsfrau Dr. Schomberg (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Schriftführer

Herr Olbertz

Vor Eintritt in die Tagesordnung teilt Bürgermeister Spindler mit, dass die Behandlung des Tagesordnungspunktes 4 - Einführung eines neuen Finanzmanagements bei den Anwendern der ITK Rheinland - im nicht-öffentlichen Teil unter TOP 22 a beraten werde, da die Angelegenheit ein noch nicht abgeschlossenes Vergabeverfahren betrifft.

Die nachgereichten Anfragen der UWG-Fraktion und des Rats Herrn Müller werden mit Einverständnis der Mitglieder des Ausschusses unter TOP 13 a bis c behandelt.

I ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Warnung und Information der Bevölkerung im Falle eines Großschadensereignisses in der Stadt Meerbusch

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss stimmt dem Konzept zur Ausstattung des Stadtgebietes mit Sirenen zu und beauftragt die Verwaltung, die Sirenen für die Stufe 1 auszuschreiben und Mittel für die Stufen 2 bis 6 in den Haushaltsplanentwürfen anzumelden. Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss beschließt, den Sperrvermerk im Haushalt 2011 aufzuheben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

2. Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss empfiehlt dem Rat den Erlass der beigefügten Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

3. Bericht über die aktuelle Finanzsituation und das Kreditmanagement

Herr Fiebig gibt einen ausführlichen Überblick über die aktuelle Finanzsituation und das Kreditmanagement der Stadt. Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

4. Einführung eines neuen Finanzmanagements bei den Anwendern der ITK Rheinland

Die Behandlung der Angelegenheit erfolgt im nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

5. Frauenförderplan

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss nimmt den Frauenförderplan zustimmend zur Kenntnis.

6. Bedarfsanpassung von öffentlichen Telekommunikationsstandorten

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss lehnt den von der Deutschen Telekom AG geplanten Abbau von Telekommunikationsstandorten in der vorliegenden Fassung ab und bittet die Deutsche Telekom AG, die installierten öffentlichen Telefoneinrichtungen an den Standorten Buderich, Brühler Weg 28 / Parkplatz Friedhof und Langst-Kierst, Langster Straße

60 beizubehalten. Zusätzlich sollte der Erhalt der Standorte Lank-Latum, Gonellastraße 74 und Strümp, Xantener Straße 66 ermöglicht werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

7. **Antrag der FDP-Fraktion vom 22. März 2011 bez. der Festlegung der Wertgrenze für Investitionen gem. § 14 GemHVO**

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss empfiehlt dem Rat zu beschließen, die Wertgrenze für Investitionen gem. § 14 GemHVO für die Hochbaumaßnahmen und Straßenbauprojekte ab sofort auf 100.000 € festzulegen und für andere Investitionen, z.B. Kanalbaumaßnahmen, bei 250.000 € zu belassen. Die Verwaltung berichtet im Jahr 2013 über die Erfahrungen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

8. **Antrag der UWG-Fraktion vom 22. März 2011 bez. Konzept zur Stärkung des Ehrenamtes in der freiwilligen Feuerwehr Meerbusch**

Ratsherr Staudinger-Napp ist damit einverstanden, zunächst die Ergebnisse eines feuerwehrinternen Arbeitskreises abzuwarten und dann u.U. die Angelegenheit weiter zu behandeln.

9. **Antrag der FDP-Fraktion vom 14. April 2011 bez. Erneuerbarer Energiegemeinde**

Zu dieser Fragestellung wird die Verwaltung nach Darstellung durch Bürgermeister Spindler eine Beratungsvorlage zur nächsten Sitzung des Ausschusses vorlegen. Es besteht Einvernehmen, die Angelegenheit bis dahin zurückzustellen.

10. **Antrag der UWG-Fraktion vom 29. April 2011 bez. Verkehrssicherheitskonzept zur Verbesserung der Verkehrssicherheit in Meerbusch**

Antrag:

Der Haupt- Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, in direkter Zusammenarbeit mit dem Rhein-Kreis Neuss sowie der Kreispolizeibehörde ein Verkehrssicherheitskonzept zur Verbesserung der Verkehrssicherheit in Meerbusch zu erstellen.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU		7	
FDP		4	
SPD		1	2
Bündnis 90 / Die Grünen		2	
UWG	1		
Bürgermeister		1	
Gesamt	1	15	2

Damit ist der Antrag abgelehnt.

11. **Antrag der SPD-Fraktion vom 29. April 2011 bez. Sondernutzungssatzung**

Nach intensiver Diskussion besteht Einigkeit, den Antrag zunächst zurückzustellen. Die Verwaltung wird zur nächsten Sitzung des Ausschusses darstellen, welche Standorte in Meerbusch derzeit genehmigt als Sondernutzungsfläche genutzt werden und zu welchen Zwecken.

12. Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 2. Mai 2011 bez. Entgeltordnung für die Benutzung städtischer Räumlichkeiten

Es besteht Einigkeit, dass die Verwaltung zunächst in einer Übersicht darstellt, welche städtischen Räume Nutzern unter welcher finanziellen Beteiligung der Nutzer zur Verfügung gestellt werden.

13. Anfrage der UWG-Fraktion vom 29. März 2011 bez. Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt

Bürgermeister Spindler beantwortet die Anfrage wie folgt:

Die Behandlung von Einsparmöglichkeiten bei Schulgebäuden erfolgt im Schulausschuss bzw. einem dort eingerichteten Arbeitskreis.

Eine zusätzliche Unterbringung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die derzeit ihre Arbeitsplätze in angemieteten Objekten haben, im Eigentumsbestand der Stadt sei nicht möglich. Insofern können diese angemieteten Objekte derzeit nicht aufgegeben werden. Dies sei nur bei einem Neubau eines Verwaltungsgebäudes möglich.

Telearbeit ist nur eingeschränkt nutzbar und wird daher nur in Einzelfällen umgesetzt. Eine nennenswerte Ersparnis ist hierdurch nicht möglich.

13 a Anfrage der UWG-Fraktion vom 13. April 2011 bez. Friedwald in Meerbusch

Bürgermeister Spindler beantwortet die Anfrage wie folgt:

Es liegt derzeit keine Anfrage oder ein Angebot eines möglichen Betreibers vor. Hinsichtlich der Individualität von Bestattungen sei festzustellen, dass derzeit bereits 9 verschiedene Bestattungsformen möglich seien.

Ratsherr Meyer-Ricks ergänzt, dass sich ein Arbeitskreis des Bau- und Umweltausschusses nach der Sommerpause mit dem Themenkreis beschäftigen werde.

13 b Anfrage des Rats Herrn Müller (Zentrum) vom 5. Mai 2011 bez. Rechtsstreit Dr. Grabe

Herr Fiebig und Herr Westerlage bestätigen, dass Kosten für den Rechtsstreit in den Rückstellungen enthalten sind.

13 c Anfrage des Rats Herrn Müller (Zentrum) vom 5. Mai 2011 bez. Situationssachstand wbm GmbH / TelDaFax Energy GmbH

Bürgermeister Spindler beantwortet die Anfrage wie folgt:

Der Zugang der TelDaFax Energy GmbH zum Gasnetz der WBM besteht seit 15.01.2010. Erste Zahlungsschwierigkeiten sind im Februar / März 2011 aufgetreten. Das Mahnverfahren begann Ende März 2011. Eine Kündigungsandrohung gegenüber TelDaFax erfolgt Mitte April 2011. Zur Forderungshöhe könne er im öffentlichen Teil der Sitzung keine Angaben machen. Die Kündigung erfolgte frühestmöglich. Weitere rechtliche Schritte erfolgen Mitte Juni 2011. Es gibt keine direkte Auswirkung auf den Gewinn der WBM.

14. Genehmigung von Dringlichkeitsbeschlüssen

Beschluss:

1. Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss genehmigt den Dringlichkeitsbeschluss vom 16. Februar 2011 bez. der Verweisung ohne Empfehlung der Bürgeranregung gem. § 24 GO NRW vom 18. Januar 2011 betr. Linksabbiegespur Moerser Straße/Büdericher Allee in Meerbusch Büderich an den Bau- und Umweltausschuss.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

2. Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss genehmigt den Dringlichkeitsbeschluss vom 16. Februar 2011 bez. der Verweisung ohne Empfehlung der Bürgeranregung gem. § 24 GO NRW vom 18. Januar 2011 betr. Erweiterung/Erneuerung Straßenbeleuchtung Webergasse in Meerbusch-Lank-Latum an den Bau- und Umweltausschuss.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

15. Bericht der Verwaltung

Fluglärm und Flughafenausbau

Herr Westerlage berichtet ausführlich über die Antwort des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur und Verbraucherschutz des Landes NRW zu den städtischen Stellungnahmen zur Bestimmung der Lärmschutzbereiche für den Flughafen Düsseldorf im Rahmen des Fluglärmsgesetzes. Des Weiteren berichtet er ebenso ausführlich über einen Erörterungstermin der Bezirksregierung im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens zur Schaffung von Ersatzflächen im Vorfeld West des Flughafens, zu dem bisher weder die Stadt noch die Bürger beteiligt wurden.

16. Termin der nächsten Sitzung

Die nächste Sitzung findet am 30. Juni 2011 statt.

17. Verschiedenes

17.1 Nichtraucherchutz in Gaststätten

Ratsherr Peters bittet um Auskunft, ob und wie die Verwaltung auf die Entscheidung des Oberverwaltungsgerichts zum verstärkten Nichtraucherchutz und sog. Raucherklubs reagiert.

Erste Beigeordnete Mielke-Westerlage berichtet hierzu, bisher seien keine intensiven Kontrollen bzgl. der Einhaltung der Vorschriften durchgeführt worden. Auf der Grundlage der höchstrichterlichen Entscheidung seien nunmehr jedoch verstärkte Kontrollen und auch die entsprechende Umsetzung von Bußgeldverfahren bis hin zum möglichen Entzug einer Konzession vorgesehen.

17.2 Energieeffizientes Bauen

Ratsherr Peters weist auf einen Kongress zum Thema energieeffizientes Bauen mit Holz hin und fragt, ob die Verwaltung von dem Termin Kenntnis habe.

Bürgermeister Spindler verneint dies mit dem Hinweis, dass es täglich eine Vielzahl von Hinweisen auf Veranstaltungen gebe mit den unterschiedlichsten Themenschwerpunkten.

17.3 Einladung zur Bürgeranhörung Änderung Flächennutzungsplan „Ostara“

Ratsherr Peters kritisiert die unklar gefasste Einladung zu der Veranstaltung lediglich im Mitteilungsblatt der Stadt, die dazu geführt habe, dass nur wenige Bürger anwesend waren. Hier wäre u.U. eine Anzeigenschaltung in der Tagespresse empfehlenswert gewesen.

Bürgermeister Spindler bestätigt, dass die thematische Einladung zwar formal korrekt, jedoch sehr sperrig formuliert worden sei. Hier sei zukünftig eine etwas verständlichere Form zu wählen. Hinsichtlich der Veröffentlichungsform sei jedoch eine Einheitlichkeit geboten. Hier sei die Entscheidung derzeit grundsätzlich für das städtische Mitteilungsblatt gefallen.

17.4 Böhlersiedlung

Ratsfrau Niederdellmann bittet um Mitteilung des Sachstandes hinsichtlich der Zukunft der Böhlersiedlung.

Bürgermeister Spindler berichtet, dass am heutigen Tag eine Anfrage an die Eigentümergesellschaft zum Planungsstand versandt worden sei.

Meerbusch, den 20. Mai 2011

Dieter Spindler
Bürgermeister

Wolfram Olbertz
Schriftführer